



VORSCHLAG FÜR DAS JAHRESPROGRAMM

2017-2018

der

Austrian-American Educational Commission
Österreichisch-Amerikanischen Erziehungskommission
(Fulbright Austria)

eingesetzt

auf Grund des Bundesgesetzes Nr. 213
vom 25. Juni 1963

und

des Fulbright-Hays Aktes (P.L. 87-256, 87th Congress) 1961

zur

Durchführung gewisser
Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme

(F U L B R I G H T P R O G R A M M)

von der Fulbright Kommission grundsätzlich beschlossen am
2. Mai 2016

1. Zusammenfassung

Ziel des Fulbright Programms ist die „Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der österreichischen Bevölkerung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten“ (BGBl. 213/1963). Gemäß Artikel 3 dieses Abkommens, das „die Finanzierung gewisser Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme“ betrifft, wird hiermit der österreichischen Bundesregierung von Seiten der Österreichisch-Amerikanischen Erziehungskommission (Fulbright Kommission) der Vorschlag für das Programmjahr 2017-18 vorgelegt. Die englische Fassung des Vorschlags wurde der U.S. Bundesregierung (US Department of State, Bureau for Educational and Cultural Affairs) in Washington, DC, zur Kenntnisnahme übersandt.

Gesamtbudget 2017-18 *: **\$1.750.869** **€ 1.575.783**

Budget Wechselkurs (12.8.16): US\$ 1,00 = EURO 0,90

Fulbright Stipendien:

Für US Amerikaner/inn/en	46
Für Österreicher/inn/en	34
Stipendiat/inn/en insgesamt	80

Von der Fulbright Kommission verwaltetes Programm**

US Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen höheren Schulen	132
---	-----

** Verwaltungsausgaben von BMB und BMLFUW teilweise finanziert

2. Voraussichtliche Einnahmen

Im folgenden Budgetvorschlag wird von einem Kernprogramm ausgegangen, das erweitert oder eingeschränkt werden kann, sobald die Fulbright Kommission über die genaue Höhe der für das Programmjahr 2017-18 zur Verfügung stehenden Geldmittel Bescheid weiß (U.S. Finanzjahr 2017 = 1. Oktober 2016 – 30. September 2017; österreichisches Budgetjahr 2017 = 1. Jänner–31. Dezember 2017 für das akademische Jahr 2017-18). Da das Bundesbudget der US Regierung aller Voraussicht am 1. Oktober 2017 für das 2017-18 Programmjahr noch nicht feststehen wird, geht dieser Vorschlag von einem US Regierungsbeitrag in der Höhe vom Jahre 2016-17 aus.

Bei dem vorliegenden Vorschlag für das Programmjahr 2017-18 wurde von einem durchschnittlichen US\$/€ Wechselkurs vom August 2016 ausgegangen: US\$ 1,00 = € 0.90. Für eine routinemäßige Neuberechnung des Budgets 2017-18 wird der Wechselkurs vom 1. Oktober 2016 bzw. vom 1. Oktober 2017 verwendet werden.

Die Kommission beschloss im Programmjahr 1999-2000 die in US Dollar denominierten Stipendien für Österreicher/inn/en in den USA in US Dollar auszuzahlen. Die Stärkung des US Dollars im Vergleich zum Euro im letzten Jahr hat das Programm der Fulbright Kommission nicht beeinträchtigt. Das lässt sich darauf zurückführen, dass ein bedeutender Anteil der Einkünfte in US Dollar auch als Ausgaben in US Dollar getätigt wird.

Voraussichtliche Einnahmen 2017-18	US\$	€
Österreichischer Regierungsbeitrag – Fulbright Programm	\$282.617	€ 254.355
BMFWF Postgraduierten Stipendien	\$277.778	€ 250.000
BMFWF Postgraduierten Stipendien – Reserven aus früheren Jahren	\$88.867	€ 79.980
BMBWF Fulbright-Mach Postgraduate Stipendien	\$42.000	€ 37.800
BMB – U.S. Fremdsprachenassistent/inn/enprogramm	\$44.444	€ 40.000
BMLFUW – U.S. Fremdsprachenassistent/inn/enprogramm	\$5.556	€ 5.000
U.S. Regierungsbeitrag	\$348.365	€ 313.529
U.S. Regierung – Educational Advising	\$25.000	€ 22.500
Drittmittel/Partnerschaften	\$448.378	€ 403.540
Spenden und andere Beiträge	\$10.000	€ 9.000
Entnahmen aus eigenen Mittel (ERP Fond)	\$177.866	€ 160.079
SUMME	\$1.750.869	€ 1.575.783

Erläuterungen

Basissubvention der österreichischen Regierung: Die österreichische Bundesregierung (BMFWF) hat seit 1998-99 pro Jahr € 254.355 (ATS 3,5 Mio.) für das Fulbright Programm budgetiert.

BMFWF Postgraduate Stipendien: Seit dem Studienjahr 2005-06 werden Postgraduate Stipendien für die USA mit den Mitteln des BMFWF ausschließlich im Rahmen des Fulbright Programms gefördert. Doppelgleisigkeiten in der Bewerbung wurden somit für österreichische Graduierte aufgehoben und stellen für die Kandidat/inn/en und das BMFWF eine beträchtliche Verwaltungsvereinfachung dar.

BMFWF Postgraduate Reserve: Nach den ersten Jahren, in denen die Fulbright Kommission die BMFWF Mittel für Postgraduate Stipendien verwaltet hat, hatte die Kommission aus zwei Gründen einen Überschuss an erhaltenen Mitteln: durch (a) den Ausfall, bzw. Rücktritt von nominierten Kandidat/inn/en und (b) dadurch, dass einige Kandidat/inn/en von den Universitäten so großzügige Angebote erhielten, dass sie den vollen Stipendienbeitrag, der pro Stipendiat/inn/en budgetiert war, nicht ausschöpften (\$ 25.300).

2006 beschloss die Fulbright Kommission, die in einem bestimmten Programmjahr budgetierten, aber nicht ausgegebenen Mittel zweckgebunden zu halten, und einigte sich mit dem BMFWF darauf, mit diesen Mitteln zusätzliche Stipendien in zukünftigen Programmjahren zu finanzieren. Aus diesen Mitteln wurden **€ 79.980** für Stipendien für österreichische Studierende für das Studienjahr 2017-18 budgetiert.

Fulbright-Mach Stipendien: Das BMFWF finanziert bis zu vier neue Fulbright-Mach Stipendien für qualifizierte US Fulbright Studierende. Die Stipendiat/inn/en werden die üblichen Reisestipendien, Versicherung, Orientierungsveranstaltungen, Unterstützung, usw., die Teil der Fulbright Stipendien der AAEC sind, erhalten. Bisher hat die AAEC aus diesen Mitteln vier Mach Stipendien von € 940 für neun Monate ausgezahlt. Da die Stipendienzätze ab dem Programmjahr 2017-18 erhöht werden, kann die AAEC nun monatlich vier Mach Stipendien von € 1.050 für neun Monate (€ 9.450 pro Stipendiat/inn/en pro Programmjahr) direkt an die Stipendiat/inn/en auszahlen. Die neuen Fulbright-Mach Stipendien stellen eine Zuwendung an das Programm in der Höhe von **€ 37.800** pro Jahr dar.

BMB US Fremdsprachenassistent/inn/en: Seit dem Programmjahr 2001-2002 hat die Kommission zusätzliche Mittel vom BMB erhalten, um einen Teil der Kosten zu decken, die für die Kommission in der Verwaltung des U.S. Fremdsprachenassistent/inn/enprogramms anfallen. Seit April 2014 beläuft sich dieser Beitrag auf € 40.000. Die Kosten für die Programmverwaltung betragen ca. € 80.000 per annum und müssen von der Fulbright Kommission gedeckt werden.

BMLFUW US Fremdsprachenassistent/inn/en: Die Fulbright Kommission vermittelt U.S. Fremdsprachenassistent/inn/en auch an zehn bis zwölf Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten des BMLFUW, und bat das BMLFUW daher 2008 anteilig Verwaltungskosten ab 2009 in der Höhe von zirka € 5.000 zu übernehmen. Diese Kosten werden direkt von den Bundeslehranstalten, die U.S. Fremdsprachenassistent/inn/en beschäftigen, selbst getragen.

Basissubvention der US-Regierung: Die Fulbright Kommission geht davon aus, dass der US Regierungsbeitrag für 2017-18 dem Beitrag von 2016-17 entsprechen wird: **US\$ 373.365** (€ 336,029). Dieser Beitrag besteht aus einer „Kernfinanzierung“ in der Höhe von US\$ 348.365 für das Fulbright Programm und einer zusätzlichen Zuwendung von US\$ 25.000 von EducationUSA zwecks Studienberatung.

Drittmittel/Partnerschaften: Seit 1988 hat die Einführung von 25 Partnerschaften auf Basis von Kostenteilungen die Anzahl der von der Fulbright Kommission vergebenen Stipendien und die Höhe der Förderungen für einzelne Stipendiat/inn/en – vor allem im Bereich des US Scholar Programmes – wesentlich erhöht. Durch diese Partnerschaften übernehmen österreichische Universitäten und Fachhochschulen weitgehend die Aufenthaltskosten von US Fulbright Professor/inn/en, die dann als Fulbright-Stipendiat/inn/en wichtige Beiträge zu Internationalisierung der österreichischen Hochschullandschaft in der Lehre und Forschung leisten. Das Council of International Exchange of Scholars (Washington, DC) schreibt die österreichischen Fulbright-Stellen alljährlich in den Vereinigten Staaten aus und wirbt aktiv für österreichische Universitäten und Fachhochschulen.

Die Gesamtsumme, die sich aus der externen Finanzierung für Programme ergibt, die auf kostenteiligen Vereinbarungen und Partnerschaften basieren, beträgt im Jahre 2017-18 voraussichtlich € 403.540 und stellt somit den größten Einzelposten bei den Einnahmen der Fulbright Kommission dar. In diesem Betrag sind jedoch zusätzliche direkte Zahlungen von den Partnerinstitutionen an die Stipendiat/inn/en sowie Sachzuwendungen, wie z.B. Unterkunft, nicht enthalten.

Dem Erfolg der Fulbright Kommission beim Ausbau von Partnerschaften und den damit verbundenen steigenden Einkünften für Stipendien stehen Basissubventionen beider Regierungen gegenüber. Diese Subventionen werden verwendet, um die Verwaltungskosten des wachsenden Programms zu decken, die aber seit über einem Jahrzehnt entweder effektiv flach geblieben sind (weil es keine Inflationsanpassungen gegeben hat) oder in den letzten Jahren gekürzt wurden. Angesichts dieser fehlenden Anpassung an die Teuerung bzw. durch aktive Kürzungen gerät die Fulbright Kommission zunehmend unter Druck ihre Programme aufrecht zu erhalten und ist bemüht mit dem Projekt „Fulbright in the 21st Century“ öffentliche und private Mischfinanzierungen für das Fulbright Programm in Zukunft aufzustellen.

Fulbright Austria wurde vom BMF in Juli 2016 in die Liste der „begünstigte Institutionen“ gemäß § 4a Abs. 8 Z 2 EStG 1988 mit der Zahl 2554 aufgenommen.

Andere Beiträge: Die Kommission verlangt von Teilnehmer/inn/en, die im Fremdsprachenassistent/inn/enprogramm des BMB platziert wurden, eine Bearbeitungsgebühr von US\$ 100 und erwartet daraus einen Gesamtertrag von \$ 10.000 (€ 9.000).

Entnahmen aus eigenen Mittel (ERP Fond): Die Fulbright Kommission hat für das Programmjahr 2017-18 € 160.079 aus ihrem Trust Fund (ERP Fund) budgetiert und wird diesen Betrag anpassen, sobald die genaue Finanzierungslage für dieses Programmjahr feststeht. Bei allfälligen Kürzungen der jeweiligen Regierungsbeiträge muss das Stipendienprogramm dementsprechend gekürzt werden.

Zu den budgetierten Programmkosten sind noch weitere bedeutende „Werte“ mit einzubeziehen, die im Fulbright Programmbudget als Ein- bzw. Ausgaben rechnerisch oder belegmäßig nicht erfasst werden: Stipendien von amerikanischen Institutionen für österreichische Fulbright Fremdsprachenassistent/inn/en; die Bereitstellung von Eigenleistungen in Form von Unterkünften von österreichischen Partnerorganisationen für US Fulbright Stipendiat/inn/en; Erlass der Studiengebühren für amerikanische Fulbright Studierende an österreichischen Universitäten, sowie Stipendien und Nachlass von Studiengebühren für österreichische Fulbright Studierende in den USA und das US Fremdsprachenassistent/inn/enprogramm des BMB repräsentieren bei einem Budget in der Höhe von € 1.575.000 einen „außerbudgetären“ Wert von € 700.000 zusätzlich. Diese Werte werden tabellarisch und graphisch in den Jahresberichten der Fulbright Kommission erfasst. Bei einer Evaluierung der Kostenstruktur und Effizienz des Programms sollte dieser Betrag daher miteinbezogen und berücksichtigt werden.

3. Institutionelle Partnerschaften

Die Fulbright Kommission hat zurzeit mit folgenden Institutionen und Organisationen Vereinbarungen, um Kosten für einzelne Stipendien zu teilen:

- 1) **Dietrich W. Botstiber Foundation:** Fulbright Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Österreich (seit 2012)
- 2) **Dietrich W. Botstiber Foundation:** Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in den Vereinigten Staaten. (seit 2012)
- 3) **Austro-Hungarian Joint Research Grant:** mit der ungarischen Fulbright Kommission (seit 2000).
- 4) **Diplomatische Akademie, Wien:** Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Relations (seit 1999)
- 5) **FH Campus Wien:** Fulbright-FH Campus Wien University of Applied Sciences Visiting Professor (seit 2013)
- 6) **FH JOANNEUM:** Fulbright-FH JOANNEUM University of Applied Sciences Visiting Professor (seit 2012)
- 7) **FH Salzburg, Salzburg:** Fulbright- Salzburg University of Applied Sciences Visiting Professor (seit 2012)
- 8) **Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, (IFK) Wien:** Fulbright-Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Senior and Junior Visiting Fellow Awards (seit 1997)
- 9) **IMC FH Krems, Krems:** Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor (seit 2012)
- 10) **Johannes-Kepler-Universität Linz:** Fulbright-University of Linz Visiting Professor (seit 1999)
- 11) **Kathryn and Craig Hall:** Fulbright-Kathryn and Craig Hall Distinguished Professor of Entrepreneurship in Central Europe (seit 2001 – verankert an der WU Wien ab 2010-11)
- 12) **Karl-Franzens-Universität Graz:** Fulbright-University of Graz Visiting Professor in Cultural Studies (seit 1998)
- 13) **MCI Innsbruck, Innsbruck:** Fulbright-Management Center Innsbruck (MCI) Visiting Professor (seit 2012)
- 14) **MuseumsQuartier-quartier 21:** Artist in Residence (seit 2007)
- 15) **Naturhistorisches Museum Wien:** Fulbright-NHW Visiting Scholar (research award) (seit 2015)
- 16) **NAWI Graz:** Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor in Natural Science (gemeinschaftlich finanziert von der TU Graz und KFU Graz) (seit 2010)
- 17) **Sigmund-Freud-Privatstiftung, Wien:** Fulbright-Sigmund Freud Visiting Scholar of Psychoanalysis (seit 1997)
- 18) **TU Graz, Graz:** Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor (seit 2012)
- 19) **Universität für Bodenkultur, Wien:** Fulbright-University of Natural Resources and Applied Life Sciences Visiting Professor (seit 2007)

- 20) **Universität Innsbruck:** Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor (seit 1998)
- 21) **Universität Klagenfurt:** Fulbright-University of Klagenfurt Visiting Professor(seit 1999)
- 22) **Universität Salzburg:** Fulbright-University of Salzburg Visiting Professor (seit 1998)
- 23) **Universität Wien:** Fulbright-University of Vienna Visiting Professor in the Humanities (seit 1998)
- 24) **University of Minnesota,** College of Liberal Arts & Center for Austrian Studies, Visiting Fulbright Professorship (seit 2001)
- 25) **Wirtschaftsuniversität Wien:** Fulbright-Wirtschaftsuniversität Wien Visiting Professor (seit 2004)

4. Das österreichische Programm

Die Stipendienraten bzw. -leistungen sind im Anhang tabellarisch aufgelistet.

Alle Fulbright Stipendiat/inn/en werden im Rahmen ihres Stipendiums kranken- und unfall-versichert, wobei die Prämien für diese Versicherung vom US Department of State/ Bureau for Educational and Cultural Affairs getragen werden.

4.1. Wissenschaftler/inn/en

Österreichische Wissenschaftler/inn/en erhalten ein Reisestipendium von € 800 und ein Aufenthaltsstipendium in der Höhe von \$ 2.500/Monat.

4.2. Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota, Center for Austrian Studies

Dieses Stipendium umfasst ein Reisestipendium von € 800 und \$ 10.000 für Lebenshaltungskosten von der Fulbright Kommission, die von der University of Minnesota um weitere US\$ 8.000 sowie einem Wohnkostenzuschuss (US\$ 4.000) aufgestockt werden. Somit erhalten österreichische Professor/inn/en, die unter der Schirmherrschaft des Center for Austrian Studies an ausgesuchten Instituten der University of Minnesota lehren, insgesamt \$ 22.000 vor Ort.

4.3. Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in the U.S.A.

Dieses Stipendium umfasst ein Reisestipendium von € 800 und \$ 20.000 für 4 Monate Lebenserhaltungskosten.

4.4. Postgraduate Studierende

Für das Programmjahr 2017-18 wurden insgesamt 14 Stipendien für die Absolvent/inn/en von österreichischen Universitäten und Fachhochschulen zu je \$ 25.300 budgetiert.

4.5. Deutschsprachige Fremdsprachenassistent/inn/en

Für 2017-18 wurden 15 Stipendien für Fremdsprachenassistent/inn/en budgetiert, die an amerikanischen Colleges und Universitäten eingesetzt werden. Diese Stipendiat/inn/en werden großzügig von den US Hochschulen durch den Erlass von Studiengeldern, Sachzuwendungen (Kost und Quartier) bzw. durch Gehälter unterstützt.

5. Das U.S. Programm

5.1. Gastprofessor/inn/en

- Fulbright Professur - „open to any field“
Ein Fulbright Stipendium für U.S. Gastprofessor/inn/en wurde für die sogenannte „offene Ausschreibung“ budgetiert. Dieser Award besteht aus einem Reisestipendium in der Höhe von € 800 und einem Aufenthaltsstipendium in der Höhe von monatlich € 4.000 für vier Monate.
- Fulbright ProfessorIn für „American Studies“:
Für die Fulbright Professur in American Studies Professur gelten die gleichen Bedingungen wie für die Fulbright Professur „open to any field“. Diese Gastprofessur wird jener österreichischen Universität zugeteilt, die in dem jeweiligen Jahr als Veranstalterin der Jahreskonferenz der Austrian Association for American Studies agiert und „wandert“ so von Institution zu Institution.
- Fulbright Visiting Professors:
Weiters hat die Fulbright Kommission insgesamt 15 „Fulbright Visiting Professors“ budgetiert. Die Kosten der viermonatigen Aufenthaltsstipendien in der Höhe von üblicherweise € 5.000 werden zur Gänze von den Gastinstitutionen übernommen. Die Fulbright Kommission übernimmt alle andere Kosten und Aufgaben von der Ausschreibung in den USA bis hin zur Orientierung und Betreuung der Stipendiat/inn/en sowie der Organisation von Rahmenprogrammen vor Ort. Außerdem schießt die Kommission ein Reisestipendium von € 800 dazu.
- Der Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Austria erhält ein Reisestipendium von € 800, sowie ein Lebenserhaltungsstipendium von \$ 20.000 für vier Monate.
- Fulbright Gastprofessur Diplomatische Akademie Wien:
Neben einem Reisestipendium von € 800 und einem Angehörigenstipendium erhalten die Stipendiat/inn/en der Diplomatischen Akademie ein Aufenthaltsstipendium von € 3.300/Monat für maximal vier Monate sowie einen Wohnkostenzuschuss nach Vorgaben der Diplomatischen Akademie (dieser wird als Sachzuwendung von € 1.800 pro Monat gewertet).
- Fulbright Gastprofessur/Forschungsstipendium der Sigmund-Freud-Privatstiftung:
Ebenfalls im Budgetvorschlag enthalten ist das kostenteilige Lehr- und Forschungsstipendium mit der Sigmund-Freud-Privatstiftung, wobei der/die StipendiatIn eine Lehrveranstaltung an der Universität Wien zu halten hat. Stipendiat/inn/en erhalten ein Reisestipendium über € 800, sowie ein Aufenthaltsstipendium von monatlich € 3.300 für vier Monate, das zu gleichen Teilen von der Kommission und der Sigmund-Freud-Privatstiftung getragen wird.
- Seit 2003-2004 verwaltet die Fulbright Kommission den Fulbright-Kathryn and Craig Hall Distinguished Chair for Entrepreneurship in Central Europe, der bis 2008-09 durch eine jährliche Zuwendung in der Höhe von € 50.000 von der Hall Foundation finanziert wurde. Craig Hall stimmte 2012 einer Verlängerung für drei Jahre zu, allerdings wurde der Chair an der Wirtschaftsuniversität Wien verankert und mit der Auflage versehen, einen Kurs an einer weiteren Universität in der Region abzuhalten. Im Jahr 2015 hat die Hall Foundation ihre großzügige Förderung von insgesamt \$ 150.000 um drei weitere Jahre verlängert.

5.2. Forscher/inn/en

- Fulbright Austrian-Hungarian Forschungsstipendium:
Die Kommission budgetiert gemeinsam mit der ungarischen Fulbright Kommission einen „Austrian-Hungarian research grant“ für insgesamt vier Monate. Dabei sollen je zwei Monate

in Österreich und zwei Monate in Ungarn geforscht werden. Der österreichische und der ungarische Teil dieses Stipendiums werden von der österreichischen bzw. der ungarischen Kommission, den jeweiligen nationalen Stipendienschemata folgend, übernommen (für Österreich bedeutet dies € 2.200 monatlich). Auch der Reisekosten-zuschuss von \$ 1.000 wird von den beiden Kommissionen gemeinsam getragen.

- Fulbright-IFK Forschungsstipendium:
Die Stipendienkosten für dieses Forschungsstipendium von insgesamt € 9.300 (4 X € 2.325) werden vom „IFK Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften“ und der Fulbright Kommission zu gleichen Teilen getragen. Während die Kommission zusätzlich für die Kranken- und Unfallversicherung sowie für ein Reisestipendium von € 800 aufkommt, übernimmt das IFK die Unterkunftskosten für den Gastforscher/die Gastforscherin in der Höhe von € 1.600/Monat und stellt einen Arbeitsplatz zur Verfügung.
- Fulbright- quartier21/MQ Artist-in-Residence:
Dieses Stipendium besteht aus einem Stipendium in der Höhe von € 1.250 pro Monat, bei einer flexiblen Dauer von zwei bis vier Monaten, wobei € 1.050 vom MuseumsQuartier und € 200 von der Fulbright Kommission stammen. Zusätzlich werden dem Stipendiat/der Stipendiatin ein Wohnstudio im MQ zur Verfügung gestellt und ein Reisestipendium in der Höhe von € 800 ausgezahlt.
- Fulbright-Naturhistorisches Museum Wien Visiting Scholar:
Dieses Forschungsstipendium besteht aus einem Stipendium in der Höhe von € 3.300 pro Monat, bei einer flexiblen Dauer von zwei bis vier Monaten, und einen Reisestipendium in der Höhe von € 800.

5.3. Das Intercountry Lecture Program

Im Rahmen dieses Programms werden Reisekosten für US Fulbright Professor/inn/en finanziert, die aus anderen europäischen Staaten nach Österreich zu Vorträgen und Konferenzen eingeladen werden. Dieser Posten wird mit € 2.200 budgetiert.

5.4. US Studierende und „Kombinierer“ (Studierende mit Lehrverpflichtung als Fremdsprachenassistent/inn/en)

Im Jahresvorschlag 2017-18 sind für US Studierende insgesamt 23 Stipendien vorgesehen, die in vier Kategorien unterteilt werden können. Für alle Stipendiat/inn/en gibt es ein Reisestipendium von € 800. Drei Studierende bekommen ein Stipendium in der Höhe von € 1.050 pro Monat für die Dauer von neun Monaten; vier Studierende erhalten als Fulbright-Mach Stipendiat/inn/en €1.050 pro Monat. Diese Stipendien kommen Musiker/inn/en, „graduate students“ und PhD-Kandidat/inn/en zu Gute, die „Vollzeit“ studieren und forschen. Ein/e StudentIn erhält ein Fulbright-IFK Junior Visiting Fellow Stipendium in der Höhe von monatlich € 1.200 für die Dauer von neun Monaten (wobei Kosten 50:50 mit IFK geteilt werden). Zwölf Studierende erhalten sogenannte „kombinierte“ Stipendien.

Diese „kombinierten Stipendien“ für US Studierende beinhalten die Verpflichtung als Fremdsprachenassistent/inn/en in österreichischen Schulen im Rahmen des gleichlautenden Programms des BMB tätig zu sein und sieht hierfür eine monatliche Aufwandsentschädigung in der Höhe von € 1.441 brutto (Stand 2016-2017) von Oktober bis Mai (acht Monate) vor. Für den verbleibenden neunten Monat des akademischen Jahres stellt die Fulbright Kommission ein Stipendium von € 940 zur Verfügung. Hervorzuheben ist der „außerbudgetäre Wert“ der Gruppe der Kombinierer, der sich auf € 161.392 beläuft (= Bruttogehälter von € 1.441 x acht Monate x vierzehn Stipendiat/inn/en).

Studiengebühren (derzeit € 726 pro Semester) werden für alle US Fulbright-Stipendiat/inn/en im Rahmen der bestehenden Regelungen für Austauschprogramme erlassen. Die Fulbright Kommission deckt zudem die Kosten für die studentische Selbstversicherung und fördert Deutschkurse durch Bezuschussung.

5.5. US Fremdsprachenassistent/inn/en Programm des Bundesministeriums für Bildung

Die Fulbright Kommission betreut seit 1963 ein Programm des für Bildung zuständigen Ministeriums, das US Hochschulabsolvent/inn/en als Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichische Sekundarschulen vermittelt. Zu den Tätigkeiten der Fulbright Kommission zählen dabei neben der umfassenden Bewerbung des Programms in den Vereinigten Staaten die Bearbeitung und Beurteilung der Bewerbungen sowie die Ausarbeitung von Nennungsvorschlägen für die zuständige Fachabteilung des Ministeriums. Nach Zuerkennung der Assistenzstellen durch das Ministerium verständigt die Fulbright Kommission zukünftige Fremdsprachenassistent/inn/en, informiert sie laufend über das Programm, ist bei der Erledigung der aufwendigen und zunehmend komplizierter werdenden fremden- und aufenthaltsrechtlichen Formalitäten behilflich und nimmt an Orientierungsprogrammen am Anfang des Schuljahres vor Ort teil. Auch während des Schuljahres hält die Kommission laufend Kontakt mit den amerikanischen Assistent/inn/en.

Beachtlich ist zunächst die quantitative Entwicklung dieses Programms von einigen wenigen Fremdsprachenassistent/inn/en in den 60er Jahren zu 65 Anfang der 90er Jahren; über 100 ab 2001-02, bis über 140 Assistent/inn/en in den jüngsten Jahren. Die Lehrassistent/inn/en, die österreichweit an über 200 verschiedenen Schulen tätig sind, haben wöchentlich Kontakt zu geschätzt 45.000 Schüler/inn/en. Für die Zahlung der Aufwandsentschädigung für Fremdsprachenassistent/inn/en (monatlich € 1.441 brutto, Stand 2016-17), der eine Lehrverpflichtung von dreizehn Wochenstunden für acht Monate (Oktober bis Mai) zu Grunde liegt, zeichnen die Landesschulräte verantwortlich. Als „Dienstgeber“ ziehen diese vom Bruttogehalt die Kosten für Kranken- und Unfallversicherung ab.

US Fremdsprachenassistent/inn/en haben nicht den Status von Fulbright Stipendiat/inn/en weil sie sich nicht um ein Fulbright Stipendium in den USA bewerben und kein Stipendium in Österreich erhalten, sondern direkt bei der Fulbright Kommission in Wien ihre Bewerbungen einreichen und nach erfolgter Platzierung durch das BMB Gehälter über die jeweiligen Landesschulräte bzw. Schulerhalter in Österreich beziehen. Die Teilnahme am Fremdsprachenassistent/inn/en Programm wird nicht durch das Fulbright Programm (oder das Bureau of Educational and Cultural Affairs), sondern durch das Bundesministerium für Bildung, bzw. die Landesschulräte teilweise finanziert. Trotz dieser formellen Unterscheidungen kann der Beitrag, den die US-Fremdsprachenassistent/inn/en zur „Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der österreichischen Bevölkerung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten leisten“, nicht hoch genug geschätzt werden.

Das US Fremdsprachenassistent/inn/en Programm ist in den letzten Jahren beträchtlich gewachsen und die Fulbright Kommission wird 2017-18 voraussichtlich 132 Lehrassistent/inn/en vermitteln können, die einen zusätzlichen, für das Fulbright Programm außerbudgetären, Programmwert von über € 1,5 Mio. darstellen. Für die Fulbright Kommission ist ihre mit diesem Programm verbundene Tätigkeit direkter Teil der Erfüllung des Fulbright Mandats. Da das Programm beträchtlich unter der Federführung der Fulbright Kommission gewachsen ist und der Verwaltungskostenzuschuss des BMB seit Jahren nicht der Inflation angepasst wurde ist der Zuschuss für die Fulbright Kommission nicht kostendeckend.

6. Andere Programmausgaben

Unter „stipendienunabhängigen“ Ausgaben sind all jene Ausgaben zu verstehen, die nicht direkt mit der Auswahl und Betreuung von Stipendiat/inn/en in Zusammenhang stehen. Diese umfassen:

- die Studienberatung, die weiterhin einen sehr wichtigen Aufgabenbereich der Kommission darstellt (diese reicht von sehr allgemeinen Anfragen zu Bildungseinrichtungen und Studienmöglichkeiten in den USA bis hin zu Auskünften über spezifische Institutionen und Studiengänge sowie Fragen bezüglich der Anerkennung des Studiums und Gleichwertigkeit der Abschlüsse);
- die Vertretung und Bewerbung des Fulbright Stipendienprogramms im Rahmen von Veranstaltungen und Messen an österreichischen Hochschulen;
- die kontinuierliche Betreuung der Fulbright Website, die auch im Bereich der Studienberatung eingesetzt wird;
- die Organisation und Durchführung von Orientierungsprogrammen für neu angekommene US Fulbright Stipendiat/inn/en und für österreichische Stipendiat/inn/en vor Antritt ihres USA-Aufenthalts;
- die Organisation und Durchführung von Konferenzen und Workshops, wie z. B. des jährlich stattfindenden „Fulbright Seminar in American Studies“;
- die Zusammenarbeit mit der Austrian Fulbright Alumni Association;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Sonderprojekte; sowie
- die Administration des US Fremdsprachenassistent/inn/en Programms.

Der Einfachheit halber werden die Gehälter und Lohnnebenkosten einer Studienberaterin/ eines Studienberaters, „Program Officer“ und einer Sachbearbeiterin /eines Sachbearbeiters, die mit der Verwaltung des US. Fremdsprachenassistent/inn/en-Programms betraut ist, unter dem Posten „andere Programmausgaben“ geführt.

In diesem Bereich geht der Programmorschlag für 2017-18 von den hochgerechneten Kosten für 2016-17 plus einer Kostensteigerung von 3% aus. Dementsprechend werden im Bereich andere Programmausgaben für 2017-18 insgesamt € 161.700 budgetiert.

7. Administration/Verwaltung

Für 2017-18 werden im Bereich Administration/Verwaltung insgesamt € 390.650 budgetiert. Hier geht man ebenfalls wie oben beschrieben von den hochgerechneten Kosten für 2016-17 plus einer Kostensteigerung von 3% aus. Die Gehälter und Lohnnebenkosten des Generalsekretärs und zwei Sachbearbeiter/inn/en/ „Program Officers“, sowie einer Assistenz wurden unter „Administration“ budgetiert. Reinigung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, und EDV-Betreuung werden von der Fulbright Kommission über die Vergabe von Verträgen abgewickelt. Die Räumlichkeiten von Fulbright Austria im MuseumsQuartier werden von der Direktion zu günstigeren als marktüblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt, da Fulbright Austria als Kulturinitiative- bzw. Einrichtung im Rahmen vom Quartier 21 des MQ anerkannt wird. Die Kosten für Miete und Betriebskosten beliefen sich auf etwa € 50.000.

Fulbright Kommission

PROGRAMMVORSCHLAG: 2017-18
Überblick

		USD	€	USD	€
Wechselkurs		\$1,00	€ 0,90		
		\$1,11	€ 1,00		
B 1: ÖSTERREICHISCHES PROGRAMM	#				
Österr. Professor/inn/en	5	\$60.000	€ 4.000	\$64.444	€ 58.000
Österr. Fremdsprachenassistent/inn/en	15	\$45.000	€ 12.000	\$58.333	€ 52.500
Österr. Studierende	14	\$354.200	€ 11.200	\$366.644	€ 329.980
Österr. Programm gesamt	34	\$459.200	€ 27.200	\$489.422	€ 440.480
B 2: U.S. PROGRAMM					
Distinguished Chairs	1	\$0	€ 45.800	\$50.889	€ 45.800
Gastprofessor/inn/en (Unis/FHs)	15	\$0	€ 309.440	\$343.822	€ 309.440
Gastprofessor/inn/en	5	\$0	€ 78.260	\$86.956	€ 78.260
Forscher/inn/en	4	\$0	€ 32.347	\$35.941	€ 32.347
Intercountry Lecturers		\$0	€ 2.200	\$2.444	€ 2.200
U.S. Studierende	9	\$0	€ 91.506	\$101.673	€ 91.506
U.S. "Kombinierer"	14	\$0	€ 23.400	\$26.000	€ 23.400
U.S. Programm gesamt	48	\$0	€ 582.952	\$647.725	€ 582.952
B: Programmausgaben gesamt	82	\$459.200	€ 610.152	\$1.137.147	€ 1.023.432
C: Andere Programmausgaben				\$179.667	€ 161.700
D: Administration				\$434.056	€ 390.650
E: Ausgaben gesamt				\$1.750.869	€ 1.575.782

A: Monatliche Aufenthaltsstipendien

Reisestipendium (einheitlich für alle Stipendiat/inn/en)	€ 800
---	-------

Österreichische Stipendiat/inn/en	Monatl. Summe in USD	Dauer in Monaten
Fulbright-University of Minnesota ProfessorIn (1)	\$2.500	4
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	\$ 5.000	4
Forscher/inn/en (3)	\$2.500	4
	Jährl. Summe in USD	Dauer in Monaten
Studierende (15)	\$25.300	9
Deutsch Fremdsprachassistent/inn/en (15)	\$3.000	9

US Stipendiat/inn/en	Monatl. Summe in €	Dauer in Monaten
Distinguished Chair Hall (1)	USD 12.500	4
Gastprofessor/inn/en (14)	€ 5.000	4
Gastprofessor/inn/en (1) Uni Klagenfurt	€ 4.360	4
U.S. Lecturers "Any Field" & Am. Studies (2)	€ 4.000	4
Fulbright-Freud & NH Museum Visiting Scholar (2)	€ 3.300	4
Fulbright-Diplomatic Academy Lecturer (1)	€ 4.000	4
Fulbright-IFK Visiting Fellow (US Scholar) (1)	€ 2.325	4
Austrian-Hungarian Scholar (joint grant) (1)	€ 2.200	2
Fulbright-IFK Junior Fellow (Student) (1)	€ 1.200	9
Fulbright-quartier21/MQ artist in residence (1)	€ 1.250	2
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	USD 5.000	4
Fulbright-Mach und Fulbright Students ("full grant") (7)	€ 940	9
Student/Teaching Assistants ("Kombinierer") (14)	€ 940	1**

** Fremdsprachenassistent/inn/en werden von den Landesschulräten für 8 Monate (€ 1.441/Monat) besoldet und bekommen ein Monatsstipendium für Juni, um das Studienjahr abschließen zu können.

B: Budget für Stipendien
B1: Das österreichische Programm

		Budget	Budget	Partner Org. Contribution
	Wissenschaftler/inn/en	Grants	Travel	
1	Scholar	\$ 10.000	€ 800	
2	Scholar	\$ 10.000	€ 800	
3	Scholar	\$ 10.000	€ 800	
4	Scholar U of M	\$ 10.000	€ 800	
5	Botstiber	\$ 20.000	€ 800	€ 18.000
	Subtotal	\$ 60.000	€ 4.000	
	Fremdsprachenassistent/inn/en	Grants	Travel	
1	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
2	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
3	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
4	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
5	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
6	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
7	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
8	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
9	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
10	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
11	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
12	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
13	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
14	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
15	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
	Subtotal	\$ 45.000	€ 12.000	
	Postgraduate Stipendiat/inn/en	Grants	Travel	
1	Student	\$ 25.300	€ 800	
2	Student	\$ 25.300	€ 800	
3	Student	\$ 25.300	€ 800	
4	Student	\$ 25.300	€ 800	
5	Student	\$ 25.300	€ 800	
6	Student	\$ 25.300	€ 800	
7	Student	\$ 25.300	€ 800	
8	Student	\$ 25.300	€ 800	
9	Student	\$ 25.300	€ 800	
10	Student	\$ 25.300	€ 800	
11	Student	\$ 25.300	€ 800	
12	Student	\$ 25.300	€ 800	
13	Student	\$ 25.300	€ 800	
14	Student	\$ 25.300	€ 800	
	Subtotal	\$ 354.200	€ 11.200	
	AUSTRIAN TOTALS	\$ 459.200	€ 27.200	€ 18.000

B: Budget für Stipendien

B2: US Programm

		€ Total	€ Total		funding
	Dist. Chair	Grants	Travel	Total	partner
1	WU Hall	€ 45.000	€ 800	€ 45.800	€ 45.800
	Visiting Professors				
1	BOKU	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
2	FH Campus Vienna	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
3	FH Joanneum	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
4	FH Krems	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
5	FH Salzburg	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
6	Innbruck	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
7	KFU Graz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
8	Klagenfurt	€ 17.440	€ 800	€ 18.240	€ 17.440
9	Linz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
10	MCI Innsbruck	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 21.800
11	NAWI Graz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
12	Salzburg	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
13	TU Graz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
14	Vienna	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
15	WU Wien	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
	Subtotal	€ 297.440	€ 12.000	€ 309.440	€ 299.240
	Lecturers				
1	Any Field	€ 16.000	€ 800	€ 16.800	€ 0
2	American Stu	€ 16.000	€ 800	€ 16.800	€ 0
3	Botstiber	€ 15.860	€ 800	€ 16.660	€ 15.860
4	Diplomatic Ac	€ 13.200	€ 800	€ 14.000	€ 13.200
5	Freud Museum	€ 13.200	€ 800	€ 14.000	€ 6.600
	Subtotal	€ 74.260	€ 4.000	€ 78.260	€ 19.800
	Researchers				
1	IFK	€ 9.300	€ 800	€ 10.100	€ 4.650
2	MQ	€ 2.500	€ 800	€ 3.300	€ 2.100
3	Nat. Hist. Museum	€ 13.200	€ 800	€ 14.000	€ 13.200
4	Austro-Hungar	€ 4.400	€ 397	€ 4.797	€ 0
	Subtotal	€ 29.400	€ 2.797	€ 32.347	€ 15.300
	Intercountry Lecturers			€ 2.200	

AAEC PROGRAM PROPOSAL: 2017-18

B2: U.S. PROGRAM Students and Totals

		Grants	Travel	Other	Total	partner
1	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
2	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
3	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
4	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
5	Full	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€ 0
6	Full	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€ 0
7	Full	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€ 0
1	IFK Junior Fellow	€ 10.800	€ 800	€ 560	€ 12.160	€ 5.400
1	Austro-Hungarian	€ 2.820	€ 596	€ 260	€ 3.676	€ 0
	Subtotal	€ 79.770	€ 6.996	€ 4.480	€ 91.506	€ 5.400
	Combined	Grants	Travel	Other	Total	partner
		5212	5222			
1	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
2	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
3	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
4	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
5	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
6	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
7	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
8	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
9	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
10	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
11	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
12	Combined	€ 940	€ 800	€ 210	€ 1.950	
	Subtotal	€ 11.280	€ 9.600	€ 2.520	€ 23.400	
	US PROGRAM TOTALS	€ 483.650	€ 35.392	€ 7.150	€ 582.952	€ 385.540

C: Andere Programmausgaben

D: Administration

Programmorschlag 2017-18 (= 2015-16 plus 3%)		
	€	USD
Wechselkurs	0,90	1,00
C. Andere Programmausgaben		
Personalkosten Studienberatung und Fremdsprachenassistent/inn/en Programm (inkl. Nebenkosten)		€ 90.500
Studienberatung		€ 11.200
US Fremdsprachenassistent/inn/en Programm		€ 7.500
Professionelle Konferenzen, Tagungen		€ 12.950
Orientierungsprogramme, Seminare, Veranstaltungen		€ 34.400
Projekte, Alumni		€ 5.150
Zwischensumme andere Programmausgaben		€ 161.700
D. Administration		
Personalkosten Administration (inkl. Nebenkosten)		€ 261.900
Reisekosten		€ 2.850
Weiterbildung		€ 4.100
Kommissionssitzungen		€ 2.100
Miete/ Strom/ Infrastruktur		€ 50.000
Sonderprojekte/ Repräsentation		€ 15.000
Post und Telekommunikation		€ 11.500
Druck- und Kopierkosten		€ 7.700
Büromaterial		€ 5.500
EDV		€ 8.000
Mobiliar		€ 0
Fuhrpark		€ 0
Vertragliche Dienstleistungen (Reinigung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, EDV Betreuung, Infrastruktur)		€ 22.000
Zwischensumme Administration		€ 390.650